

Erste Frau bei Siebenern

Dr. Carola Kister tritt bei den Feldgeschworenen in Buchheim die Nachfolge ihres Vaters an

BUCHHEIM (njd) – Bei den Feldgeschworenen in Buchheim ist erstmals eine Frau vereidigt worden: Dr. Carola Kister wurde während der vergangenen Sitzung des Burgbernhaimer Stadtrats ins neue Amt eingeführt. Sie hat damit die Nachfolge für ihren Vater Eckhard Kister angetreten, der seit 1985 zu den Siebenern gehört hatte.

Bürgermeister Matthias Schwarz dankte Kister für seinen Einsatz und verabschiedete ihn aus dem aktiven Dienst als Feldgeschworener in Buchheim. Thomas Müller, Vorsitzender der Feldgeschworenenver-

einigung Bad Windsheim und Umgebung, würdigte Kister ebenfalls für seinen Dienst. Dass dessen Tochter die Familientradition nun weiterführt und als erste Frau bei den Buchheimer Siebenern vereidigt wurde, bezeichnete Müller als „großen Gewinn“.

Ruben Schmiege muss sich noch gedulden

Auch Ruben Schmiege wird in die Fußstapfen seines Vaters treten. Weil man aber erst mit der Volljährigkeit seinen Siebener-Eid ablegen kann, muss der 16-jährige Schmiege sich noch gedulden. Allerdings darf er be-

reits jetzt mitwirken und die kommenden zwei Jahre dazu nutzen, sich mit dem neuen Amt vertraut zu machen. Thomas Müller überreichte ihm bereits in der vergangenen Stadtratsitzung ein Siebenerabzeichen und eine Krawatte. „Beides kannst du dann bei deiner Vereidigung in zwei Jahren tragen“, sagte er.

Dass den Siebenern in Buchheim die Arbeit nicht ausgehen werde, erklärte Bürgermeister Matthias Schwarz. Er begrüßte es ausdrücklich, dass die Ehrenamtlichen dafür nun „personell gut aufgestellt“ seien, und sie da seien, wenn man sie brauchen würde.



Bürgermeister Matthias Schwarz (Zweiter von rechts) dankte den Feldgeschworenen für ihr ehrenamtliches Engagement (von links nach rechts): Ruben Schmiege, Friedrich Döppert, Dr. Carola Kister, Georg Löblein, Eckhard Kister, Roland Endres, Günter Meyer, Hans Neumeister und Thomas Müller.

Foto: Nina Daebel